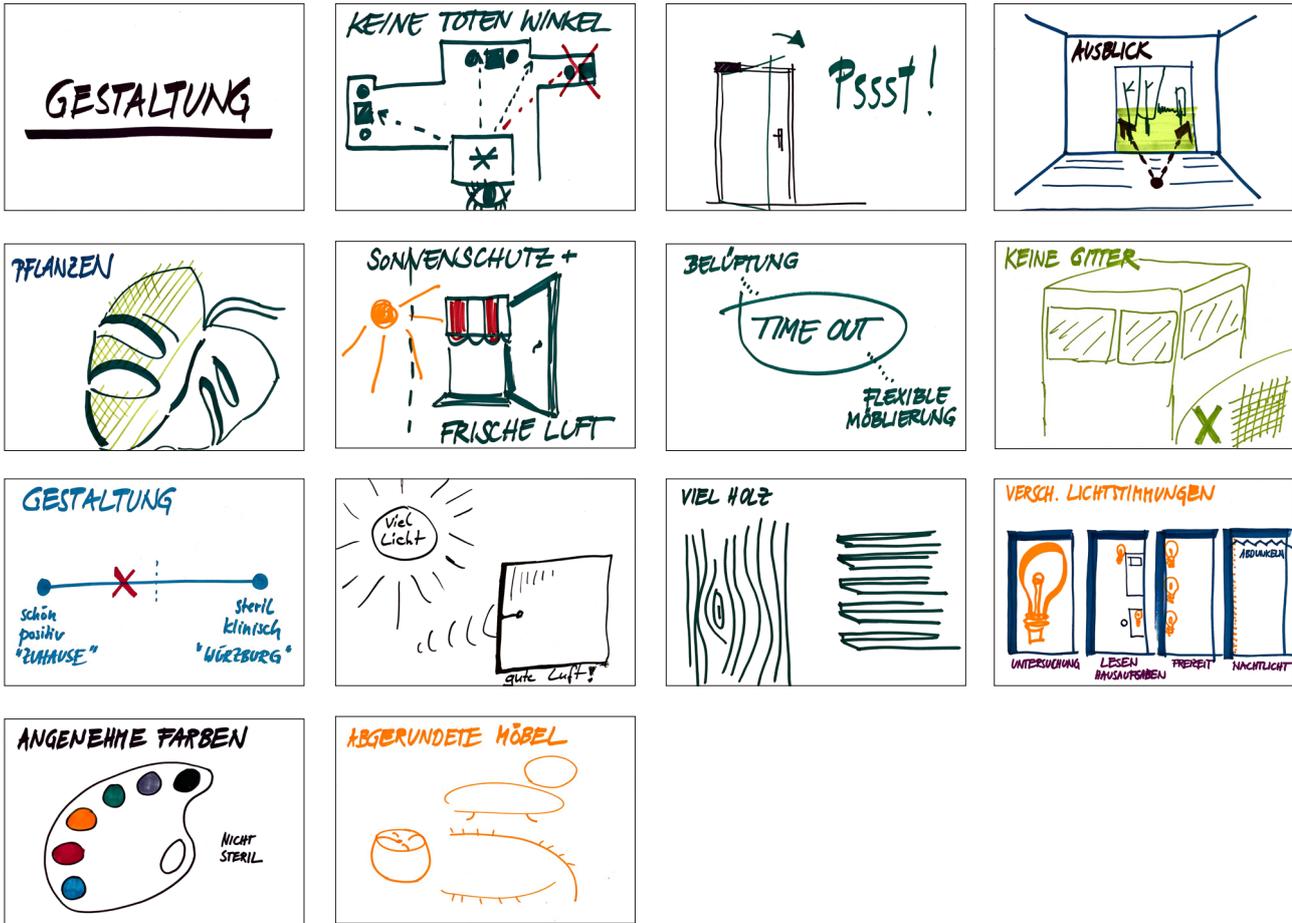


# KJP ASCHAFFENBURG: NEUBAU INTENSIVSTATION MIT SCHULE

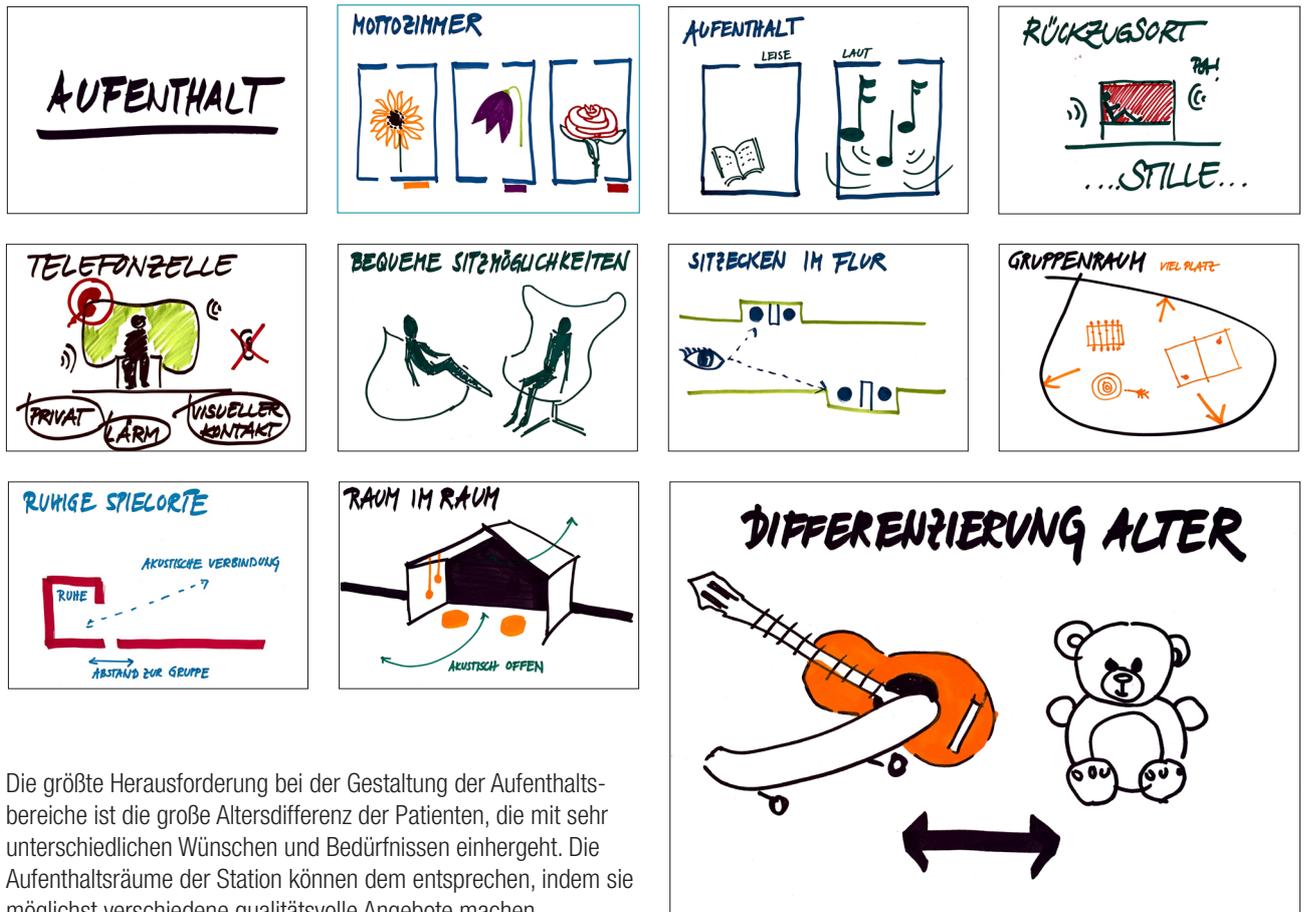
Ergebnisse des Workshops vom 27./28. Mai 2019

## ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN



Die dargestellten Raumanforderungen sind für alle Bereiche gewünscht.

# AUFENTHALTSRÄUME



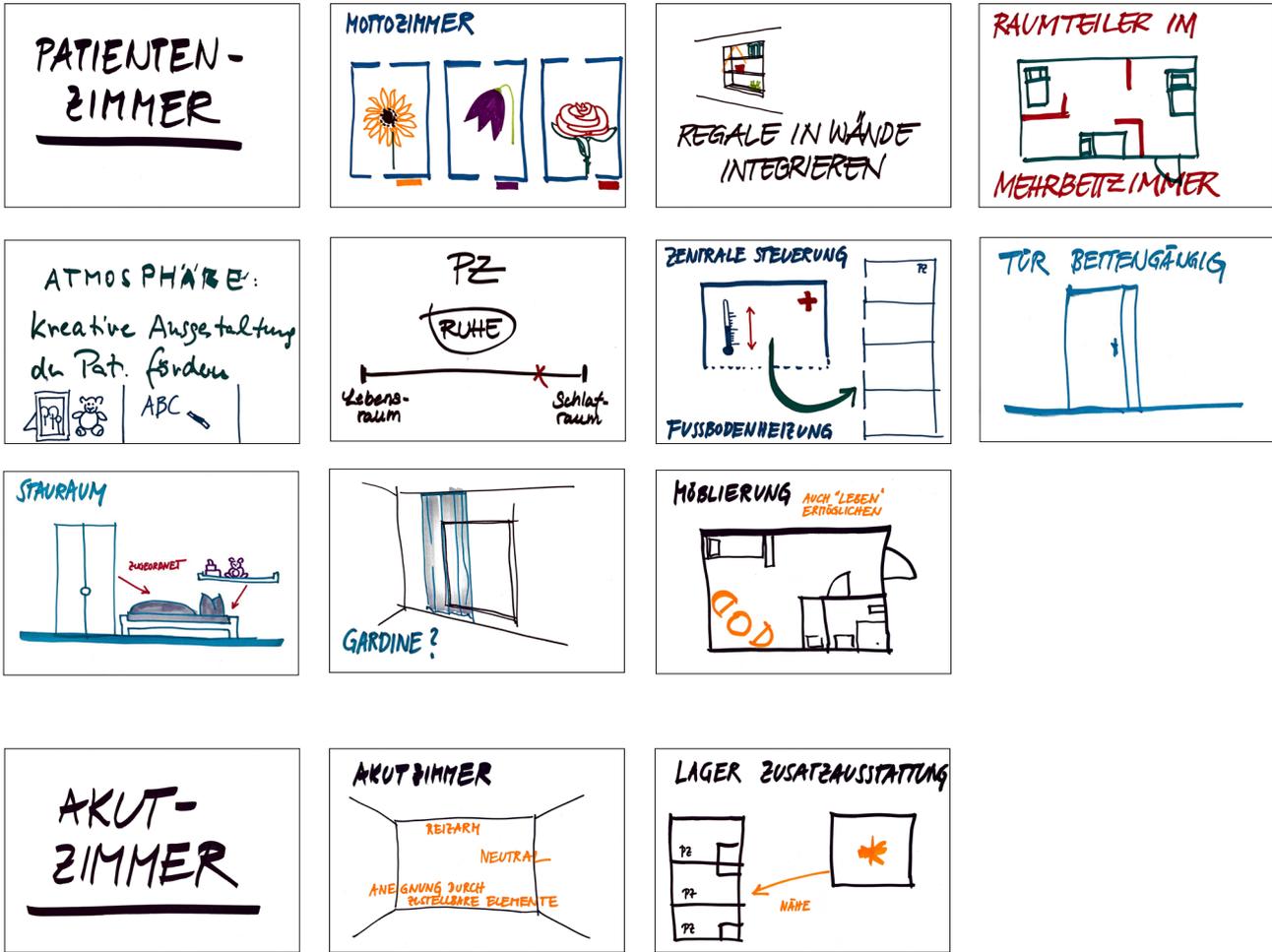
Die größte Herausforderung bei der Gestaltung der Aufenthaltsbereiche ist die große Altersdifferenz der Patienten, die mit sehr unterschiedlichen Wünschen und Bedürfnissen einhergeht. Die Aufenthaltsräume der Station können dem entsprechen, indem sie möglichst verschiedene qualitätsvolle Angebote machen.

## ENTWURFSAUFGABE

Aufenthaltsbereiche für die Altersgruppen

- 6-11 Jahre
- 12-18 Jahre

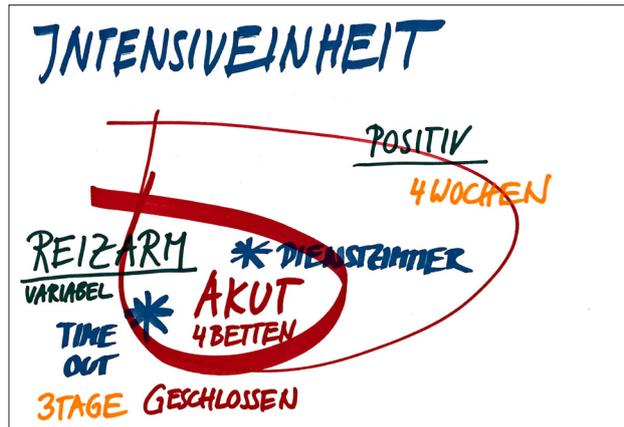
**PATIENTENZIMMER**



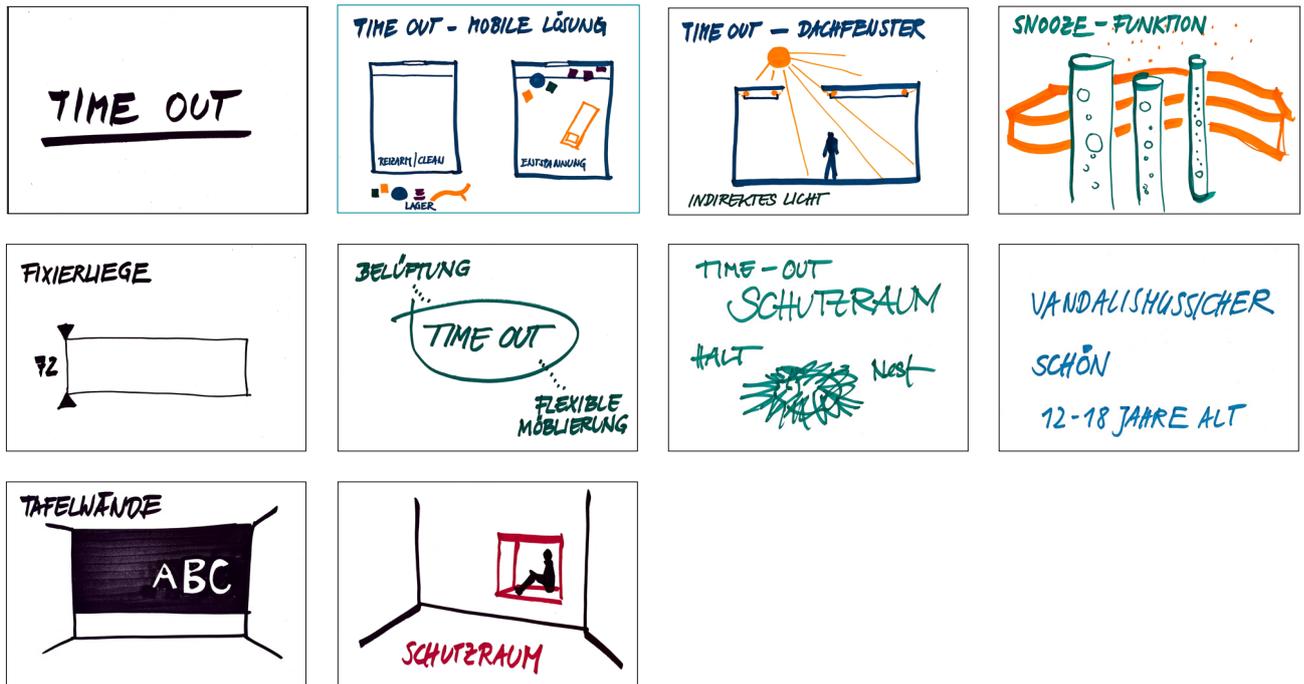
Die Patientenzimmer müssen dem jeweiligen Zustand der Patienten entsprechen. Im Akutbereich sollen sie möglichst reizarm, reduziert, neutral sein, ohne klinisch zu wirken. Da der Aufenthalt hier zeitlich begrenzt sein soll, werden keine Aneignungsmöglichkeiten gewünscht. Durch zusätzlich einstellbare Raumelemente soll das Akutzimmer in seiner Attraktivität gesteigert werden können, um flexibel in der Belegung zu bleiben. Die regulären Patientenzimmer sollen einen positiven und wohnlichen Charakter haben, müssen aber gleichzeitig ebenfalls robust gestaltet sein. Sehr wichtig sind klare Territorien und Aneignungs- bzw. Gestaltungsmöglichkeiten.

**ENTWURFSAUFGABE**

- Reguläres Patientenzimmer
- Akutzimmer



## TIME OUT



Der Time-out-Raum muss für Akutsituationen genutzt werden können. So kann es hier beispielsweise zu Fixierungen kommen. Nicht immer lassen sich diese Maßnahmen auf diesen Raum begrenzen, weil meist ein unmittelbares Handeln direkt am aktuellen Aufenthaltsort des Patienten erforderlich ist. Idealerweise kann man den Time-out-Raum aber als Schutzzone für derartige Zwangsmaßnahmen nutzen.

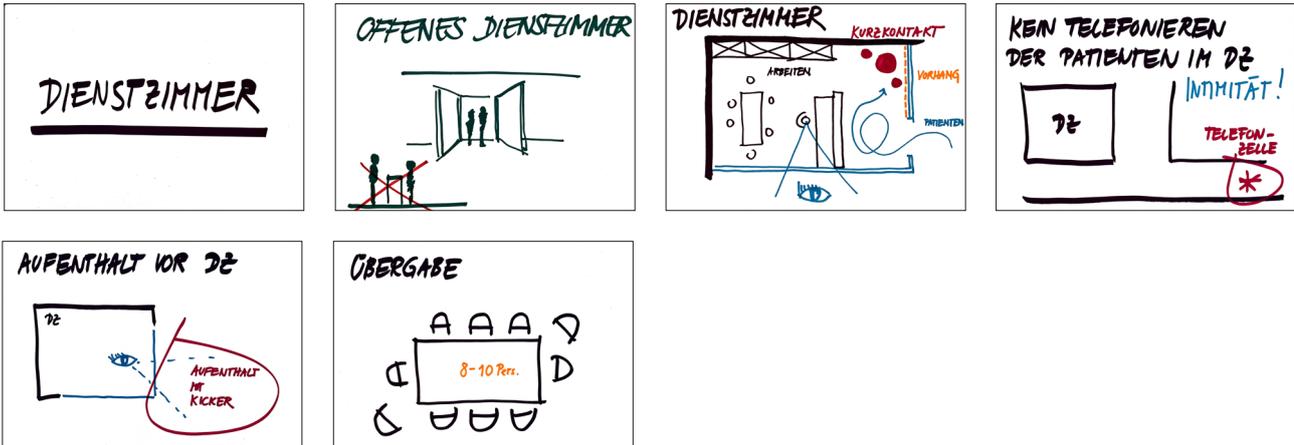
Trotzdem ist gewünscht, dem Raum kein negatives Image zu geben und bestenfalls auch andere Nutzungen - wie Entspannen, Auszeit von der Gruppe nehmen - möglich zu machen. Es soll deshalb eine beruhigende positive Atmosphäre geschaffen werden, die Schutz und nicht Zwang signalisiert.

Durch zusätzlich einstellbare weiche Möbel kann die Aufenthaltsqualität noch erhöht werden.

### ENTWURFSAUFGABE

Time-out-Raum

## Dienstzimmer

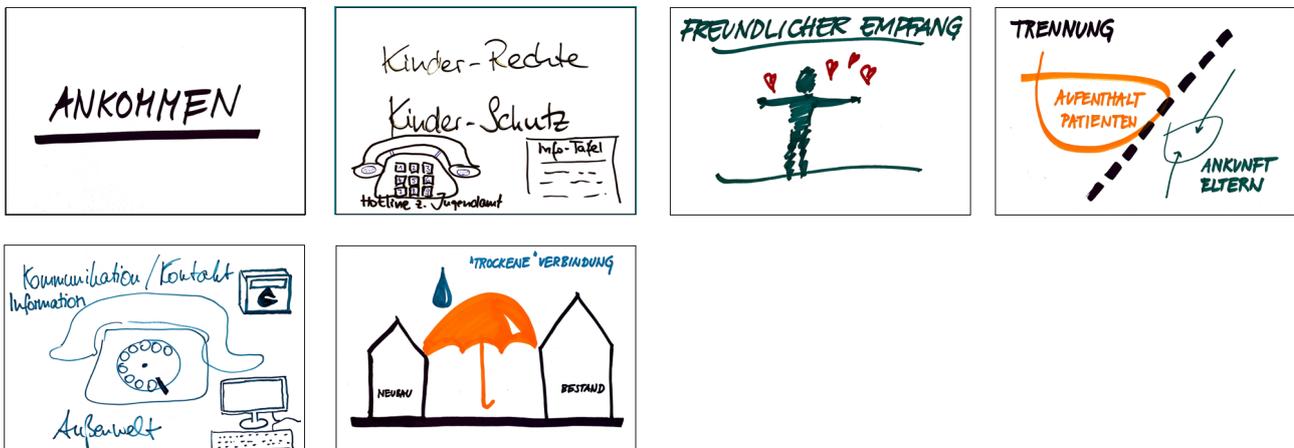


Die Gestaltung des Dienstzimmers hat Einfluss auf die Beziehung zwischen Mitarbeitern und Patienten. Es ist entscheidend, dass für die Kinder und Jugendlichen keine Barrieren zu ihren Ansprechpartnern aufgebaut werden. Gleichzeitig muss den Mitarbeitern ein ruhiger Arbeitsort zur Verfügung stehen. Vom Dienstzimmer aus sollen die Aufenthaltsbereiche der Akutpatienten überblickt werden können.

### ENTWURFSAUFGABE (EVENTUALPOSITION)

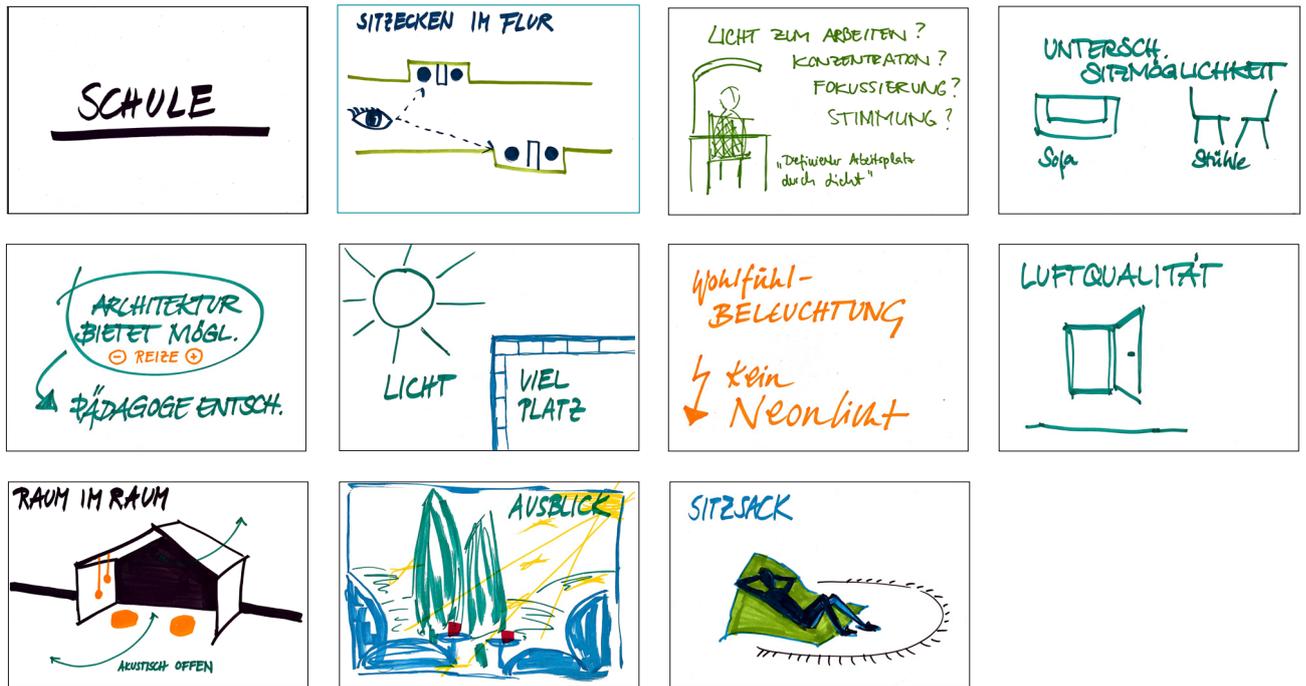
Dienstzimmer mit Aufenthaltszone Akutpatienten

## Stationseingang



KEIN ATMOSPHERISCHER ENTWURF GEPLANT

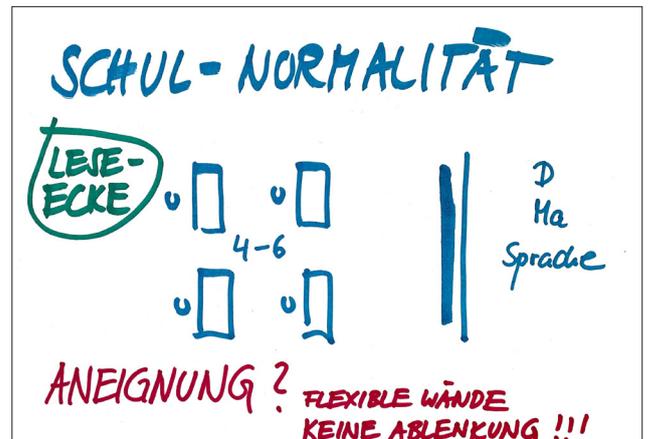
**KLINIKSCHULE**



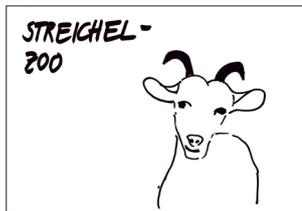
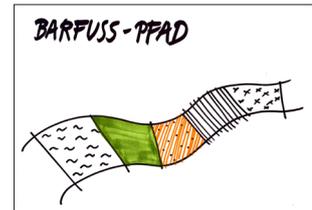
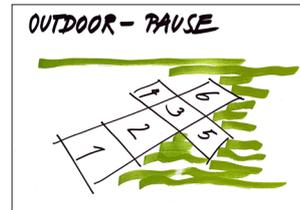
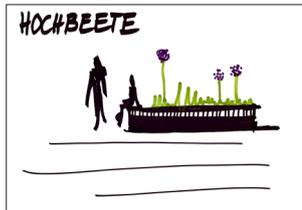
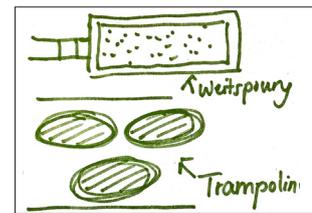
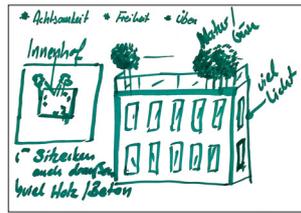
Die Klassenzimmer werden immer von 4 bis 6 Schülern genutzt und sollen die reguläre „Schulnormalität“ möglichst gut widerspiegeln. Die Kinder sollen während des Unterrichts möglichst nicht von Gestaltungselementen abgelenkt werden. Zusätzlich zur klassischen Bestuhlung sollen bequeme Sitzmöglichkeiten - beispielsweise zum Lesen im freien Unterricht - vorgesehen werden. Möglichkeiten zur Aneignung des Raumes durch die Schüler werden grundsätzlich positiv gesehen. Es ist zu beachten, dass eine hohe Fluktuation möglich ist. Änderungen müssen also unkompliziert ausgeführt werden können. Dies kann auch aus pädagogischen Gründen erforderlich werden (absolute Reizreduktion).

**ENTWURFSAUFGABE (EVENTUALPOSITION)**

Klassenzimmer



## DACHTERRASSE

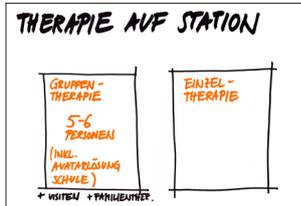
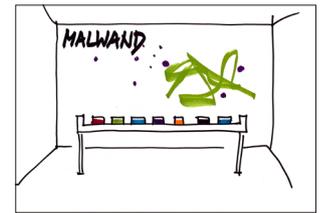
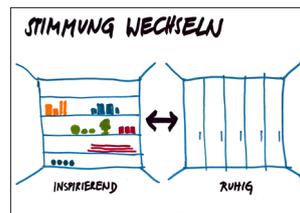
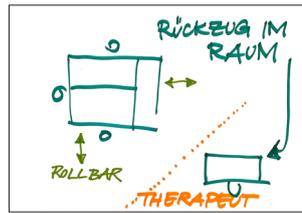


Ein frei zugänglicher und großzügig gestalteter Freibereich ist für die Patienten der Akuteinheit von großer Bedeutung. Er trägt bedeutend zur Stressreduktion bei und ist daher aus therapeutischer Sicht unerlässlich. Wesentlich in der Gestaltung wird sein, dass dieser Bereich auch ohne Begleitung genutzt werden kann, also gegen Entweichungen oder suizidale Handlungen bestmöglich geschützt ist. Die Sicherung sollte so erfolgen, dass sie vom Straßenraum oder von Nachbargebäuden aus wenig präsent ist. Die kleinen Patienten sollen nicht zur Schau gestellt werden. Die Freifläche soll auch von der Schule genutzt werden können.

### ENTWURFSAUFGABE

Dachterrasse

# THERAPIERÄUME



KEIN ATMOSPHERISCHER ENTWURF GEPLANT

